

Die ZEIT ist JETZT!



Ihr Lieben,

ich werde euch nun für knapp 3 Wochen den Rücken zudrehen, wie Ihr hier sehen könnt ☺. Eigentlich schaue ich nun gleich – hoffentlich aufs Meer - und nicht in meinen heiß geliebten Kräutergarten in Wilhelmsfeld. Dem kehre ich auch ein wenig den Rücken zu ... aber nur bis zum 8. September, denn da treffen wir uns mit Kindern von 8 – 12 Jahren auf der Streuobstwiese zu „Stromern, Werkeln, Seele baumeln ...“

Näheres für Neugierige und noch Lust drauf Habende Kids auf

www.streuobstwiese-wilhelmsfeld.de/erlebnisse/wildnatur-fuer-kids/

Was ich heute gern mit euch teilen möchte, ist, dass ich ES auch wieder tue – wiederholt! – Ich genehmige mir Aufstellungsarbeit, zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter. Darauf gebracht hat uns - unsere Tochter! Sie pubertiert würde man so über sie sagen, haben wir ja auch gedacht, aber eben nicht nur. Sie trug `ne Menge meiner Lasten mit, die schon von meiner Mutter her kamen und von deren Mutter und noch viel weiter zurück ... Und irgendwie hat sich mir dabei ein neuer Raum eröffnet, einer, den ich schon lange am Suchen bin und der sich mir verschlossen hielt, bis heute. So schön! Herzenswünsche erfüllen sich doch irgendwie ... und vor allem irgendwann, wenn man schon nicht mehr daran glaubt. Es aufgibt. Die übliche Geschichte halt. Das Warten aufgeben und leben, was ist. Denn, ich schrieb es eingangs: Die Zeit ist JETZT!

Es ist schon fatal, wie sehr ich andere Menschen mit meiner Arbeit unterstütze und wie wenig ich das wirklich empfunden habe, dass ich dies tue. Nun erlebe ich diese Therapeutin mit uns Dreien, eigentlich ging es ja um unsere Tochter und plötzlich erlebe und empfinde ich, wie wert-voll das ist, was ich da tue. Ich weiß, Ihr habt mir das alle wiederholt und ehrlichen Herzens gesagt und doch ... ich konnte die Größe nicht erkennen, bei mir ... Im Moment bin ich tief berührt und still und dankbar und in unserem Familiensystem ist irgendwie der „Stecker“ auf erholsame Weise draußen. Wir stehen nicht mehr „unter Strom“ oder doch zumindest ich nicht mehr. Jetzt fahren wir also in den

Urlaub und ich war noch nie so entspannt davor. Wie geil ist das denn?! -

Der Sommer ist dieses Jahr sehr großzügig mit uns und manchmal ist es fast zu viel des einen und zu wenig vom anderen. Unser Sehnen kann sich breit machen und sich so sehr ausdehnen, dass es uns eng wird und fast erdrückt, wie die Hitze beispielsweise. Doch das wiederum ist eine Chance, aus dem Alten heraus zu „platzen“ und den ErlebensRaum für sich zu weiten für das Größere, das uns empfangen möchte. So ,ne Art Schlagenhäutung, denke ich mir gerade. Vielleicht hilft dir dieses Bild ja, etwas entspannter durch die Engpässe und Unpässlichkeiten deines Lebens zu gehen, in dem Wissen, dass es sich in einen neuen Raum hinein vergrößern möchte.



Schnecken zum Beispiel bauen an, vergrößern ihr Haus, wenn sie merken, dass sie selbst größer werden. Hier haben wir letzten Dienstag mit den Naturkids in Wilhelmsfeld Schnecken beobachtet, wie sie auf Wasser reagieren, auf Saures und auf Süßes. Das war spannend. Ich liebe ja diese Zeit mit den Kindern und es ist eine der lehrreichsten für mich. Diese Kinder zeigen mir immer wieder wie wichtig das Projekt ist, das wir da in Bewegung gesetzt haben. Wie wesentlich Natur für uns Menschen ist, wie heilsam, wie viel sie uns über uns selbst und unsere Natur zeigt und lehrt. Einfach so, in aller Stille, ohne Worte, durch einfaches SEIN. Die Kinder leben auf, wenn sie nach der Schule zu uns kommen. Sie wollen eigentlich nichts mehr aufnehmen, nur noch abgeben und sind so beseelt, endlich Eigenes tun zu können, zu entdecken und zu kreieren und den Stress rauszulassen, was es nicht immer einfach macht. Wie viel sie davon schon in sich tragen! Diesen Raum für sie zur Verfügung zu stellen, ist etwas Großes für mich, für uns. Denn immer häufiger kommt es vor, dass Enrico an meiner Seite ist und die Kids, bis auf ein Mädchen alles Jungs, sind dankbar für seine Anwesenheit und ich auch. Es ist so viel einfacher, eine Horde Jungs zu begleiten, für mich als Frau, wenn ein Mann einfach nur da ist. Ohne große Bewegung und ja, er hat die richtige Form, sie zu nehmen ... Das braucht es also, Mann und Frau, wenn Jungs und Mädchen gemeinsam gut lernen sollen. Und dann sind da ja noch die anderen von unserem Kern-Team des Vereins, die da einfach im Garten tun und zu denen sich die Kids gesellen können und mittun können. Was für Möglichkeiten!

Ja, dieses Projekt, was einst im Mai 2010 in mein Herz plumpste als Idee, als meine Freundin Ewa mir zuhörte und ich noch dachte, eine eigene Schule begründen zu müssen, was sich als sehr schweres Projekt anfühlte und sie einfach nur meinte, warum gehst du nicht in die Schulen, die bereits da sind? Du hast doch alles bei dir? Und sie mich weiter fragte, was es mir bedeuten würde mit den Kindern Bildungsarbeit in der Natur machen zu können und ich für mich erkannte, dass ich dann in Frieden sterben könnte, wenn dies vollbracht

sei ... von diesem Moment an hatte mich dieses Projekt wie ein Fixstern am Himmel begleitet, hat sich dieser Gedanke immer mehr materialisiert. Es erfuhr auch Angriffe und lebte doch weiter. Es gab immer eine gute Lösung. Wie schön das ist.



Wenn es euch nun in den Fingern juckt, das Projekt mit einer Baumpatenschaft oder einem Baumkauf zu unterstützen, würden wir alle uns sehr, sehr freuen. 8 Obstbäume und 15 Wildgehölze, wie Holunder, Schlehdorn und Weißdorn stehen ab jetzt zum Kauf zur Verfügung. Ich packe mal eine Spenden-Möglichkeiten-Liste mit in den Anhang. Gern kann man sich auch mit Freunden zusammentun. Die Baumpflanzaktion wird im September stattfinden und zugleich ein Fest sein. Termin folgt nach ☺ ... Als Dankeschön könnt Ihr an einer unserer Wildkräuterspaziergänge teilnehmen. Spendenquittung inklusive, fürs Baumkaufen.

Hier die Bankdaten:
Sparkasse Heidelberg
Initiative Streuobstwiese
IBAN DE 346 72 500 20 1001 91 33 67
BIC SOLADES1HDB

Hier bekommt der Pflaumenbaum gerade ein Erdpflaster.

So, das wollte mal mitgeteilt sein.

Ich sag euch noch an, wann ich wieder Termine für euch einwebe:

Das Schnitterfest, ein Mondfest am 25. August, ab 17 Uhr. Treffpunkt bei mir.
Erdheilungsritual für Mutter Erde und für das, was in dir heilen möchte.

Familienstellen in und mit der Natur (Bäume, Kräuter, Pflanzen)
am **Samstag, 27. September von 10 – ca. 19 Uhr.**

Kräuter und Literarisches auf der Streuobstwiese in Wilhelmsfeld,
Dienstag, 30. September, 16.30 Uhr.

Seid mir herzlich willkommen und euch.
Eine erholsame und wunder-volle Urlaubszeit wünsche ich euch, bis wir uns wiedersehen.

Nana Mara Susanne ☺